

Bierkultur aus Dausenau
DUZENOWE

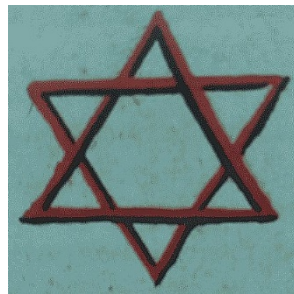


Schaubrau-Finale mit Duzenower Kupfer

Am Samstag, dem 30. September, steigt das letzte „Schaubrau-Event“ der Hausbrauerei Duzenowe im Jahr 2017. Die fünf Brauer aus der Lahngemeinde führen dieses Mal vor, wie Rotbier entsteht.

Im Rahmen der neuen deutschen Bierkultur entdecken manche Brauer zwischenzeitlich in Vergessenheit geratene Sorten wieder. Dass früher vor allem in Nürnberg und Umgebung erfolgreiche Rotbier (auch als Rothbier oder rothes Bier bezeichnet) gehört dazu. Es wurde nachweislich bereits im 14. Jahrhundert gebraut und zwar als eines der ersten Biere des Mittelalters untergärig und ausschließlich mit Hopfen. Lange Zeit war das Rotbier sogar ein sehr begehrter Exportartikel,

bis es Opfer seiner aufwändigen Herstellung wurde. Im Laufe des 19. Jahrhunderts setzte sich in Nürnberg zunächst das wesentlich einfachere zu brauende bayrische Braunbier, später dann das in Süddeutschland heute noch beliebte Helle durch. Rotbier verschwand vollkommen von der Bildfläche, erst 1997 begann die Nürnberger Gasthausbrauerei Altstadt Hof wieder mit seiner Herstellung. Stand heute sind 17 deutsche Rotbiere im Handel erhältlich.



Das Erkennungszeichen der Nürnberger Rotbierbrauer wurde als „Rotbier-Täfelein“ vor jedem Rotbierausschank aufgehängt.

Die Brauerei Duzenowe braut ihr Kupfer seit nunmehr drei Jahren jeweils im Herbst, so dass es in der Advents- und Weihnachtszeit den vollen Geschmack entfaltet hat. Aufgrund seiner Farbe, des malzbetonten Aromas und des etwas höheren Alkoholgehalts (ca. 5,4 %) ist es ein tolles Festbier. Interessenten können vom Einrühren der speziellen Rotmalzsorten bis zum Hopfenkochen den Brauvorgang beobachten, Fragen stellen und sich auch gerne aktiv beteiligen.

Dabei kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei gutem Wetter wird im unmittelbar neben den Braukesseln eingerichteten Biergarten, ansonsten in der Brau- und Kulturscheune Duzenower 1348, ein naturrübendes Lagerbier, ausgeschenkt. Braukessel und Scheune befinden sich im mittelalterlichen Dausenauer Ortskern, in unmittelbarer Nähe des Historischen Rathauses. Um ca. 8:30 Uhr wird das Holz unter den Kesseln entzündet. Ab dann sind Gäste herzlich willkommen.